



## Die besten Wandertouren AM WOCHENENDE

# Eine Reise in die feurige Vergangenheit

Auf dem Pellener Seepfad von der Teufelskanzel zum Klosterblick / Geo-Tour für Naturgenießer

Von einer Kuppe wir genießen den ersten Ausblick auf Nickenich – und einen noch tieferen Einblick in die Eifel-Geologie: Rechts erhebt sich eine eindrucksvolle mächtige Wand aus unterschiedlich gefärbten Ascheschichten (3), die ebenfalls von der feurigen Vergangenheit der Region erzählen.

Nach 1,6 km wird es Zeit für einen kurzen Abstecher: Eigentlich biegt der Traumpfad gleich nach der Wegverzweigung auf einen Pfad nach links ab. Doch wir wählen den obersten Wirtschaftsweg und werden nach nur 100 Metern an der Hermann-Hütte mit einem grandiosen Blick belohnt (4): Schier grenzenlos breitet sich die Aussicht über die Pellenz vor uns aus.

Zurück auf dem Traumpfad treffen wir nach 2,1 km an der „Barbara Bank“ ein. Links klafft, von den hohen Fichten nur halb verdeckt, ein großes Loch in der Erde: Wir haben den Tagebau am Eppelsberg erreicht.

Kurz bevor wir an der nächsten Abzweigung geradeaus Richtung Waldsee Krufft weiterwandern, bietet eine Aussichtsplattform (5) Gelegenheit, einen Blick in den eindrucksvollen Steinbruch zu werfen. Der Pellener Seepfad führt uns entlang von Holzskulpturen, die für einen Hauch von Kunstausstellung mitten im Wald sorgen. Im weiteren Verlauf erhaschen wir

haschen nach wenigen Metern den ersten Blick (9) auf die imposante Silhouette des Klosters Maria Laach. Zwar verläuft der Traumpfad auf dem breiten Seerundweg etwas oberhalb des Ufers, doch nach 9,2 km bietet sich für trittsichere Wanderer als Alternative der Wechsel auf den unterhalb parallel und ufernah verlaufenden Seepfad an. Nutzt man diese alternative Strecke, dann hat man die Chance, am Rand des Schiffeldes etwas blubbern zu sehen, manchmal hört man sogar ein leises Zischen. Die Ursache für die



Der Pellener Seepfad glänzt mit wunderbaren Weitblicken über das Neuwieder Becken.

Foto: Traumpfade

durch die Bäume glitzernde Seeoberfläche, bevor wir das nächste Etappenziel erreichen: Hoch ragt vor uns der „Krufter Ofen“ auf.

Bei Kilometer 5,2 ist es geschafft und von der exponierten Teufelskanzel genießen Wanderer eine grandiose Aussicht (7) auf den Waldsee, Krufft – und bei gutem Wetter auch bis weit ins Neuwieder Becken. Auch wegen seiner Panoramablicke gehört der Traumpfad zu Deutschlands besten Wanderwegen. Bei Kilometer 8 erreichen wir freies Feld und er-

gewöhnlichen Vorgänge liegt in der Magmenkammer unter dem Laacher Seegebiet. Aus dieser Kammer treten mal mehr, mal weniger Gase aus, die dann in Form von Bläschen an der Seeoberfläche zu beobachten sind.

Nach 10,5 km endet unser Spaziergang am Seeufer – und vorbei am „Keltischen Baumkreis“ geht es zur Ruine der ehemaligen „Heimschule“ – mit einem weiteren Traumblick bis zum Siebengebirge (11) und beim „Pellenzblick“ (12) über die Vulkankuppen um Krufft und Plaidt, bevor die aussichts-

reiche Tour nach 16,3 km endet.

**Fazit:** Der Pellener Seepfad fordert gute Kondition und Trittsicherheit, besonders an feuchten und winterlichen Tagen. Belohnt werden Wanderer mit traumhaften Weitsichten. Beachten Sie die Corona-Regeln. Wir empfehlen eine Wanderung während der weniger frequentierten Wochentage.

**Buchtipps:** Traumpfade & Traumpfadchen Band 2 „Eifel“ mit 19 Premium-Wander- und Spazierwanderwegen zwischen 3,5 und 17



Kilometern Länge, Detail- und Übersichtskarten, Anfahrtsbeschreibungen zu den teils versteckt liegenden Ausgangspunkten mit Navigationsmöglichkeit via QR-Code, GPS-Daten und

Direkt-Anbindung die Gratis-App „traumtouren“, 11,95 €. Als Geschenk-Set zusammen mit dem Band 1 „Rhein/Mosel“ 22,95 €.

→ [www.ideemediashop.de](http://www.ideemediashop.de)

### Fakten zur Strecke

**Strecke:** Tumulus Nickenich – Waldsee – Laacher See – Tumulus Nickenich  
**Länge:** 16,3 km  
**Dauer:** 5 Std.  
**Höchster Punkt:** 419 m  
**Steigung/Gefälle:** 486 m  
**Anspruch:** Mittel  
**An-/Abreise:** A 61 bis Abfahrt Krufft, und dann auf der B 256 nach Krufft. Dort weiter auf die L 119 nach Nickenich.

## Sichern Sie sich das neueste Samsung Galaxy Tab A7!



Nur für kurze Zeit ohne Zuzahlung!

[Rhein-Zeitung.de/Winterangebot](http://Rhein-Zeitung.de/Winterangebot)

## Rhein-Zeitung digital!

Lesen Sie das aktuelle Zeitgeschehen jetzt einfach auf Ihrem nagelneuen Samsung-Tablet!

### Das steckt drin im Vorteilspaket:

- 24 Monate digital lesen
- Brandaktuelles **Samsung Galaxy Tab A7 (2020, 32 GB, Wi-Fi, grau)** inklusive
- **Neukunden zahlen für das spezielle Tablet-Angebot 37,90 Euro monatlich** (für Abonnenten der gedruckten Zeitung sogar nur 12,90 Euro monatlich)
- Modernes Design, **übersichtlich und komfortabel** in der Handhabung
- **Überall abrufbar**, auch offline lesbar
- Alle **13 Lokalausgaben ab 1.30 Uhr verfügbar**, die **Frühauflage Koblenz** bereits um **22 Uhr am Vortag**

Alle Infos online:  
[Rhein-Zeitung.de/Winterangebot](http://Rhein-Zeitung.de/Winterangebot)

**Rhein-Zeitung**  
 und ihre Heimatausgaben